

Freie Software Lizensieren – Überblick

15. Mai 2018, Intevation intern

Achtung: dies ist **keine** Rechtsberatung!

Bernhard E. Reiter <bernhard@intevation.de>



Wer hat die “Verwertungsrechte?”

Der Urheber ist Schöpfer
hat i.d.R. die *exklusiven* Verwertungsrechte

- persönliches Schaffen
- Festlegung
- geistiger Gehalt/Originalität (Schöpfungshöhe)

droit d'auteur vs copyright law

persönliche Rechte vs Verwertungsrechte

Wer hat die “Verwertungsrechte?” (2)

Sonderregelung Computerprogramm

Im Auftrag (angestellt) → Auftraggeber

- abgeleitetes Werk (derivative Work)
- Gemeinschaftswerk (“Zusammenstellung”)
- gemeinsames Urheberrecht (“wenn schlecht trennbar”)

abgeleitetes Werk? (oder nur verändert)

(gute Frage)

- Veränderung des Code (“modified”) → Lizenz gilt sowieso
- “gelinkt”, “zusammengestellt” hmhhh
 - fürs Linken gedacht → Nein (Biblios, Betriebss)
 - Steckdose, geht mit vielen → (eher) Nein
 - funktioniert nur mit dem Werk → (eher) Ja
 - Kommerzielles Interesse, wichtiges Teil → (eher) Ja
 - Als “verbessert” verkauft → Ja

Definition Freie Software

Software welche dauerhaft Freiheiten zusichert:

Freiheit 1: Unbegrenzte Nutzung für jedem Zweck.

Freiheit 2: Studium und Anpassung an eigene Bedürfnisse

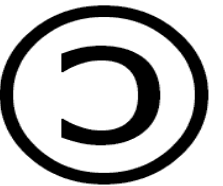
Freiheit 3: Kopieren.

Freiheit 4: Verbesserungen weitergeben.

Januar 1989, heutige Form 1999

Copyright/exklusive Nutzungsrechte -> Lizenzierung

Lizenzen sichern Freiheit -> Copyleft



Lizenzkategorien für Freie Software

- Starker Schutz / Copyleft
 - GNU General Public License (GNU GPL)
 - nur Freie Software ableitbar
 - bei Weitergabe: Quelltext mitgeben
- Schwacher Schutz / Copyleft
 - GNU Lesser General Public License (GNU LGPL)
 - als Komponente für proprietäre Werke möglich
 - bei Weitergabe: Quelltext mitgeben, Binär austauschbar
- Kein Schutz
 - Xorg Lizenz (neue BSD), Apache 2.0
- Inkompatibel zur GNU GPL oder unausgeglichen
 - Netscape Public License



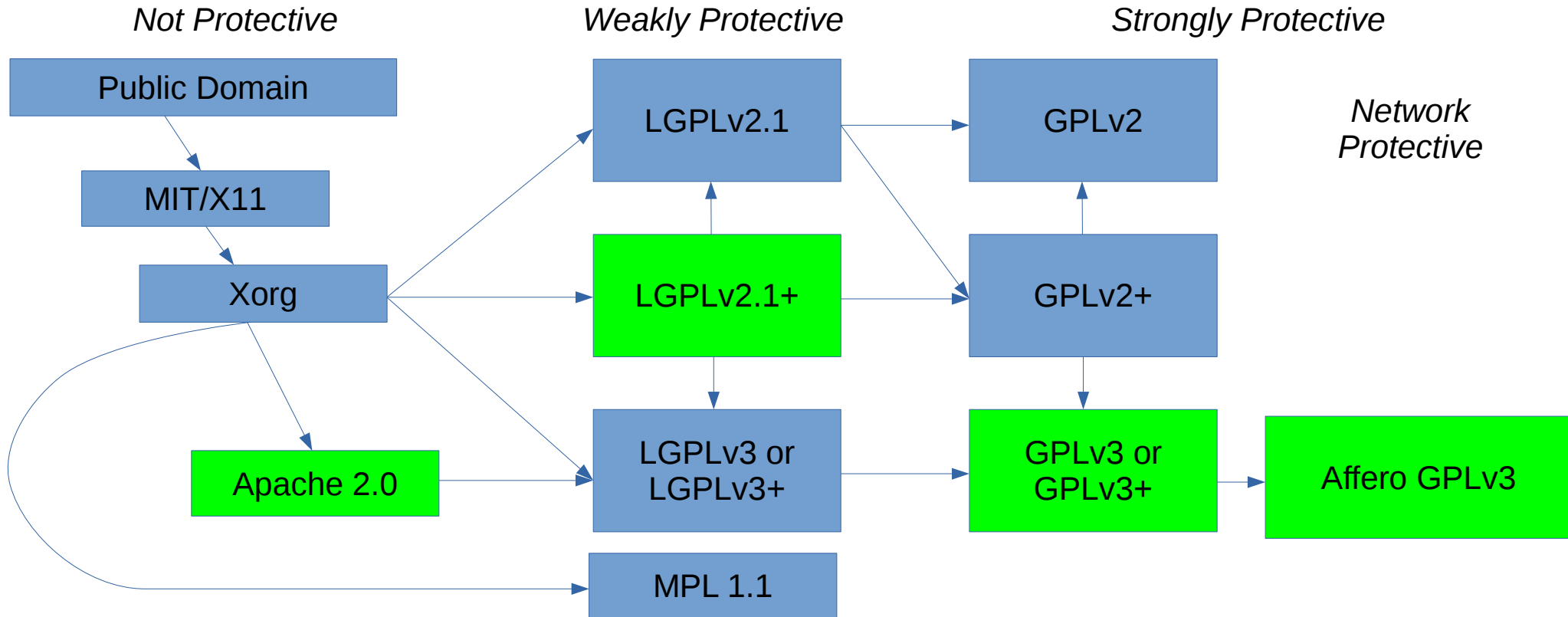
Make Your Free Software GNU GPL-Compatible. Or Else.

Frei nach David A. Wheeler

<https://www.dwheeler.com/essays/gpl-compatible.html>

- GNU GPL ist populär
- andere Initiativen oder Lizenz berücksichtigen sie
- zuviel an Lizenzen stört (das Verständnis)
- andere Werke → CC-BY-SA
- Aus der XFree86 † -Geschichte lernen

Lizenzkompatibilität



Expertengruppen

- <https://fsf.org/licensing>
- <https://fsfe.org/activities/ftf/ln.en.html> *Legal Network*
- <https://www.debian.org/legal/licenses/>
- <https://opensource.org/licenses/>

bei Intevation → Bernhard R. fragen

Welche Lizenz soll ich nehmen?

Strategische Frage

- Was möchte ich wirtschaftlich mit der Software machen?
- Verbreitung reziprok zum Schutz der Freiheit
- Höheres Engagement → höherer Schutz

Umgang mit Beitragenden

- wenn ernsthaft: Developer Certificates of Origin (DCO)
- falls Übertragen, dann
 - mit Rückgabe von genügend Einzelrechten
 - Garantie der Veröffentlichung als Freie Software
- offen entwickeln
 - <https://producingoss.com/en/appear-as-many.html>
 - <https://producingoss.com/en/open-motives.html>

Andere Komponenten: In den Hauptstrom?

- Leichter Zusatzaufwand → lohnt sich
- DCO, CLA, CA bei kleinem Beitrag: ja
- Abspaltung vermeiden, nur sehr selten nötig
- freundlich fragen, bei Lizenzproblemen

reuse Initiative (neu Herbst 2017)

Kopfzeilen in jede Datei

Rechteinhaber, Autoren (in Markup)

(<https://reuse.software>)

Software Package Data Exchange (SPDX-Kopfzeile)

Wie praktisch

(c) 2018 Copyright BSI

Software Engineering by Intevation GmbH

Free Software under XYZ without warranty, see ABC for details.

SPDX-License-Identifier: GPL-3.0-or-later

License-Filename: LICENSES/GPL-3.0.txt

Authors:

* Raimund Renkert <Raimund.Renkert@intevation.de>

* Maximilian Krumbach ...